

Liebe Patientin,

Demnächst erfolgt im Rahmen der geplanten Kryokonservierung die Gewinnung dieser Eizellen durch Punktion der Eibläschen (Follikel) der Eierstöcke.

Um Ihnen einen optimalen Behandlungsverlauf zu ermöglichen sowie Verzögerungen und mögliche Missverständnisse zu vermeiden, haben wir für Sie im Folgenden den Ablauf um den Entnahme-Tag dargestellt.

1. Eine Narkosevoruntersuchung bei Ihrem Hausarzt ist in der Regel NICHT notwendig. Sollten Sie an relevante Begleiterkrankungen leiden, fragen Sie bitte Ihren behandelnden Arzt, ob eine Narkosevorsorgeuntersuchung in Ihrer Situation notwendig ist.

2. Die Auslösespritze Decapeptyl, evt auch Ovitrelle oder Brevactid (alternativ) **muss 36 Std. vor der Punktion unter die Haut (Bauchdecke) gegeben werden.** Der genaue Termin wird dafür mit Ihnen abgesprochen.

3. Bitte kommen Sie am Punktionstag nüchtern zur Operation

- d. h. 5 Stunden vor dem Eingriff nichts essen, rauchen oder lutschen. Trinken (Wasser) können Sie bis

2 Stunden vor der OP

- **30 Min. vor dem vereinbarten Termin** mit Begleitperson (Z. n. Narkose) in unsere Praxis

- bitte tragen Sie am Punktionstag/Transfertag keine Kontaktlinsen

4. Am Punktionstag erhalten Sie von uns eine Fleecedecke und ein Einmalbettlaken. Die Fleecedecke ist für Sie bestimmt. Bitte nehmen Sie diese mit nach Hause.

Bitte bringen Sie selbst folgendes mit:

1 langes T-Shirt

evtl. ein kleines Kissen

Slipereinlage und Feuchttücher zur Intimpflege

5. Der Praxisaufenthalt nach dem Eingriff beträgt ca. 2,5 Stunden.

Nach der Narkose sind Sie nicht in der Lage, selbst am Straßenverkehr teilzunehmen. Sie benötigen deswegen eine Begleitperson.

6. In Notfällen erreichen Sie unsere Ärzte:

Dr. Hamori: 0172/8198304 Dr. Behrens: 0172/8198306 Dr. Hammel: 0160/5920693

Sollten Sie nach dem Eingriff aus irgendeinem wichtigen Grunde einen Arzt sprechen müssen, so erreichen Sie Dr. Hamori, Dr. Behrens oder Dr. Hammel über die Praxistelefonnummern.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Verlauf.

Ihr Team der Gemeinschaftspraxis der Frauenärzte